Jesaja 25

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 HERR[H3068], du[H859] bist mein Gott[H430]; ich will dich erheben[H7311], preisen[H3034] will ich deinen Namen[H8034]; denn[H3588] du hast Wunder[H6382] gewirkt[H6213], Ratschlüsse[H6098] von[H4480] fern[H7350] her, Treue[H530] und Wahrheit[H544]. **2** Denn[H3588] du hast aus[H4480] einer Stadt[H5892] einen Steinhaufen[H1530] gemacht[H7760], die feste[H1219] Stadt[H7151] zu einem Trümmerhaufen[H4654], den Palast[H759] der Fremden[H2114], dass er keine Stadt[H5892] mehr sei: Er wird in Ewigkeit[H5769] nicht[H3808] aufgebaut[H1129] werden. **3** Darum[H5921 H3651] wird dich ehren[H3513] ein trotziges[H57941] Volk[H5971], Städte[H7151] gewalttätiger[H6184] Nationen[H1471] werden dich fürchten[H3372]. **4** Denn[H3588] du bist eine Festung[H4581] gewesen[H1961] dem Armen[H34], eine Festung[H4581] dem Dürftigen in seiner Bedrängnis[H6862], eine Zuflucht[H4268] vor[H4480] dem Regensturm[H2230], ein Schatten[H6738] vor[H4480] der Glut[H2721]; denn[H3588] das Schnauben[H7307] der Gewalttätigen[H6184] war wie ein Regensturm[H2230] gegen eine Mauer[H7023]. [?][H1800] **5** Wie die Glut[H2721] in einem dürren[H6724] Land beugtest[H3665] du der Fremden[H2114] Ungestüm[H7588]; wie die Glut[H2721] durch einer Wolke[H5645] Schatten[H6738], wurde gedämpft[H6030] der Gewalttätigen[H6184] Siegesgesang[H2159].

6 Und der HERR[H3068] der Heerscharen[H6635] wird auf diesem[H2088] Berg[H2022] allen[H3605] Völkern[H5971] ein Mahl von Fettspeisen[H8081] bereiten[H6213], ein Mahl von Hefenweinen[H8105], von markigen[H4229] Fettspeisen[H8081], geläuterten[H2212] Hefenweinen[H8105]. [?][H4960] [?][H4960] **7** Und er wird auf diesem[H2088] Berg[H2022] den Schleier[H6440 H3875] vernichten[H11042], der alle[H3605] Völker[H5971] verschleiert[H3874], und die Decke[H4540], die über[H5921] alle[H3605] Nationen[H1471] gedeckt[H5266] ist. **8** Den Tod[H4194] verschlingt[H1104] er auf ewig[3]; und der Herr[H136], HERR[H3069], wird die Tränen[H1832] abwischen[H4229] von[H4480 H5921] jedem[H3605] Angesicht[H6440], und die Schmach[H2781] seines Volkes[H5971] wird er wegtun von[H4480 H5921] der ganzen[H3605] Erde[H776]. Denn der HERR[H3068] hat geredet[H1696]. [?][H5331] [?][H5493]

9 Und an jenem[H1931] Tag[H3117] wird man sprechen[H559]: Siehe[H2009] da[H2088], unser Gott[H430], auf den wir harrten[H6960], dass er uns retten[H3467] würde; da[H2088] ist der HERR[H3068], auf den wir harrten[H6960]! Lasst uns frohlocken[H1523] und uns freuen[H8055] in seiner Rettung[H3444]! **10** Denn[H3588] die Hand[H3027] des HERRN[H3068] wird ruhen[H5117] auf diesem[H2088] Berg[H20224]; und Moab[H4124] wird unter[H8478] ihm zertreten[H17585] werden, wie Stroh[H4963] zertreten[H17586] wird in einer Mistlache[H4087]. **11** Und er wird seine Hände[H3027] darin[H71307] ausbreiten[H6566], wie[H834] der Schwimmer[H7811] sie ausbreitet[H6566], um zu schwimmen[H7811]; und er wird seinen Hochmut[H1346] niederzwingen[H8213] samt[H5973] der Geschicklichkeit seiner Hände[H30278]. [?][H698] **12** Und deine festen[H4013], hochragenden[H4869] Mauern[H2346] wird er niederwerfen[H7817], niederstürzen[H8213], zu Boden[H776] strecken[H5060] bis[H5704] in den Staub[H6083].

Fußnoten

1. O. mächtiges
2. Eig. verschlingen, wie V. 8
3. And. üb.: „in Sieg“, der Bedeutung gemäß, die das hebr. Wort im Aramäischen hat
4. O. sich niedersenken auf diesen Berg
5. Eig. zerstampft
6. Eig. zerstampft
7. d.h. in Moab
8. And. üb.: Mistlache; und es (Moab) wird seine Hände darin ausbreiten, wie ... schwimmen; aber er wird ... niederzwingen trotz der Fertigkeit seiner Hände

Druckausgabe erzeugt am 22.08.2025 auf bibelkommentare.de